

Termin

19.-20. November 2001

Tagungsort

Freiburger Bohlenhofsturm
Bismarckallee 15
79098 Freiburg im Breisgau

Voransteller

Steuern in Forschung und Praxis e.V.
Vereinigung zur Förderung des Stiftungslehrstuhls
für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Werdanting 8
79098 Freiburg i.Br.

Informationen

Dipl.-Wk. Thomas Frits
Tel.: (0761) 2 83 - 82 83
E-Mail: frits@taxacademy.de

Teilnahme

Die Tagungsgebühr in Höhe von 900,- DM pro Person ist bei Anmeldung zur Veranstaltung fällig. Sie beinhaltet die Tagungsunterlagen, Mittagssnack und Preisentränke.

Übernacht

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte direkt beim Hotel oder bei einem der folgenden Reservierungsservices:

- www.frs.de
- www.freiburg.de
- www.freiburg-online.com

Internet

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.taxacademy.de

19.-20. November 2001
2. Freiburger Arbeitstagung

Besteuerung von Hochschulen

**Fundraising
& Outsourcing**

Referenten

Prof. Dr. Christoph Ann, Universität Freiburg
Ulrich Augsten, Ernst & Young, Stuttgart
Helmut Fangmann, Universität Freiburg
Prof. Dr. Wolfgang Kessler, Universität Freiburg
Dr. Ludwig Kronthaler, TU München
Lfd. RegDir Ernst Schutter, OFD Karlsruhe
Dr. Martin Strahl, Carlé_Korn_Stahl_Strahl, Köln

**Steuern in Forschung
& Praxis e.V.**



ALBERT-LUDWIGS-
UNIVERSITÄT FREIBURG

Öffentlich rechtliche Hochschulen unterliegen aufgrund ihrer durch den Staat zugewiesenen hoheitlichen Aufgaben grundsätzlich nicht der Besteuerung. Dies bedeutet allerdings nicht, dass derartige Institutionen sich ausschließlich im steuerfreien Raum bewegen.

Potentielle Steuerrisiken ergeben sich vor allem dann, wenn Wissenschaftseinrichtungen Aktivitäten zur Erzielung von Einnahmen entfalten. Denn dann besteht zumindest der begründete Verdacht, dass ein sogenannter Betrieb gewerblicher Art vorliegt, dessen Bruttoeinnahmen der Umsatzbesteuerung und dessen Nettowerträge der Körperschaft- und ggf. auch der Gewerbesteuer unterliegen.

Ziel der diesjährigen speziell für Mitarbeiter/-innen von Hochschulen konzipierten Arbeitstagung ist es, besonders die steuerlichen Risiken im Zusammenhang mit **Fundraising** und **Outsourcing** im Hochschulsektor herauszuarbeiten, damit unerwartete Steueranforderungen vermieden werden können. Der Schwerpunkt liegt hierbei neben der Vermittlung des entsprechenden steuerlichen Bewusstseins in der Diskussion von typischen Problemfeldern anhand von Beispielen aus der Praxis in den nachmittäglichen Foren. Naturgemäß wird dabei die Erörterung der bestehenden Gestaltungsoptionen zur Vermeidung bzw. Minimierung der Steuerbelastung breiten Raum einnehmen.

Flankierend hierzu werden auch Fragestellungen aus dem Bereich der farnellen Steuerrechts erörtert. Im Vordergrund wird die Problematik der Abgrenzung von Ausgaben und Einnahmen zwischen der steuerfreien und der steuerpflichtigen Sphäre einer Körperschaft des öffentlichen Rechts sowie die Besonderheiten der Gewinnermittlung von Betrieben gewerblicher Art stehen.



Dr. Ludwig Krenthaler

Kanzler der Technischen Universität München. Zuvor war er in der bayrischen Finanzverwaltung tätig.

Herr Dr. Krenthaler ist Miterausgeber eines Leitfadens zur Abgrenzung sowie Autor mehrerer Publikationen in den Bereichen Arbeitsrecht, Steuerrecht und Hochschulmanagement.



Dr. Martin Strohl

Steuerberater und Partner der Societät Carl_Korn_Schul_Schub_Wilz. Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegen in der steuerrechtlichen Beratung von gemeinnützigen Körperschaften und juristischen Personen des öffentlichen Rechts.

Herr Dr. Strohl ist Autor mehrerer Veröffentlichungen zur Besteuerung von Hochschulen. Darüber hinaus ist er u.a. Miterausgeber und Autor eines Kommentars zum EStG sowie Redakteur und ständiger Autor der Fachzeitschrift „Kölner Steuerdialog (KSDI)“.



Prof. Dr. Erwin Georg Schäfer

Leitender Regionaldirektor bei der Oberfinanzdirektion Karlsruhe. Studium der Rechtswissenschaften in Freiburg, Tübingen und Straßburg.

Seit 1972 bei der Finanzverwaltung Baden-Württemberg. Derzeit Leiter der Ertragsteuergroupe der Oberfinanzdirektion Karlsruhe.


Prof. Dr. jur. Christoph Am, LL.M.

Professor für Privatrecht, gewerbliches Rechtsschutz und Urheberrecht an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
Richter am Landgericht Mannheim (Patent- und Markenstreitkammer).


Urvila Angsten

Steuerberaterin und Partner bei Ernst & Young in Stuttgart. Frau Angsten ist in der Grant-rotabteilung der Fachbereiche gemeinnützige Körperschaften, Verbände und Körperschaften des öffentlichen Rechts tätig. Zudem ist Frau Angsten u.a. Autorin bzw. Mitautorin diverser Kommentierungen zum Gemeinnützigkeitsrecht bzw. zur Besteuerung der Körperschaften des öffentlichen Rechts.


Holmut Fangmann

Kanzler der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, zuvor u.a. Referent im Niedersächsischen Wissenschaftsministerium, Projektleiter im ÖVE Centrum für Hochschulentwicklung bei der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh, Stellvertreter des Kanzlers an der Universität Dordrecht.


Prof. Dr. Wolfgang Kessler

Steuerberater und Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg.
Herr Prof. Dr. Kessler ist Dozent an der Bundesfinanzakademie und Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater.

Montag, 19. November 2001

18.00

Begriffung

18.15

Grundlagen der Besteuerung von Hochschulen

Prof. Dr. Wolfgang Kessler:

- Steuerliche Sphären der Hochschule:
Abweicher Bereich, Vermögensverwaltung, Bereich gewerblicher Art, Zweickbetrieb
- Darstellung und Abgrenzungssprobleme

Grundlagen der Besteuerung gemeinnütziger Körperschaften

Prof. Dr. Wolfgang Kessler:

- Gemeinnützige Rechtsformen
- Steuerliche Sphären gemeinnütziger Körperschaften:
Abweicher Bereich, Vermögensverwaltung, Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Zweickbetrieb

11.15

Hochschulförderung durch Hochschulforschung - Arbeitsmarkterfordernisse richtig gedeutet und umgesetzt

Prof. Dr. Christoph Am, LL.M.:

- Zunehmende Bedeutung gewerblicher Schutzrechte, auch für Universitäten
- Einführung in die Technischen Schutzrechte (vor allem Patent, Gebrauchsmuster)
- Einführung in das Arbeitnehmererfindungsrecht samt Rechtsänderungen (Hochschulförderungspflicht)
- Typische Fehler universitärer Einheiten bei Schutz und Verwertung hochwertiger Erfindungen

12.15

Mittagspause

12.30

Fundraising & Hochschulen
- dargestellt am Beispiel der TU München

Dr. Ludwig Knechtel:

- "Was Fundraising an staatlich finanzierten Hochschulen?"
Definition Fundraising, Aufbau, Zweck, Ziele, Maßnahmenkatalog
- Organisation des Fundraising
Beteiligte und Zusammenwirken, Bereiche und Zielgruppen, Strategische Bildung, Disziplin
- Aktivitäten und Ergebnisse an der TU München

Montag, 19. November 2001

14.30 Steuerliche Chancen und Risiken beim Auswärtigen

Frau Ursula Augsten:

- Spenden
- Sponsoring
- Förder- und Minussteuern
- Stiftungen

15.45 Kaffeepause

16.15 Forum I

Frau Augsten, Prof. Dr. Kessler, Dr. Krenthaler,
Herr Schäfer

17.30 Ende des ersten Semintages

*Am Abend bieten wir die Möglichkeit,
an einer Weinprobe teilzunehmen.*



Dienstag, 20. November 2001

9.15 Gewinnermittlung und Steuerbelastung beim Betrieb gewerblicher Art

Prof. Dr. Wolfgang Kessler:

- Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform
- Vergleich zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb

10.15 Hochschulen als Unternehmen: Realität und Perspektiven

Herr Wolfram Haugmann

11.00 Kaffeepause

Dienstag, 20. November 2001

11.30 (Wahlrecht-) Rechtliche Aspekte des Outsourcing - Outsourcingprämissen Besondere an Hochschulen - Vorteile wettbewerbsfähiger Strukturen

Dr. Ludwig Krenthaler:

- Teilleistungen im öffentlichen Dienst
- Hausrechtswacht
- Dienst- und Nebenmittellieferung
- Personalverwaltungsrecht oder Betriebsverfassungsrecht

12.15 Mittagspause

13.30 Steuerliche Chancen und Risiken bei Beteiligung einer Hochschule an Tochtergesellschaften

Dr. Martin Streit:

- Outsourcing auf eine steuerpflichtige Tochtergesellschaft (zur Verwertung von Forschungsgeldern)
- Besteuerung von Gewinnrückstellungen in der Hochschule nach dem Steuereinkommensgesetz
- Besteuerung der Verluste von Anteilen
- Beteiligung an einer Personengesellschaft
- Beteiligung einer Hochschule an einer gemeinnützigen Tochtergesellschaft einschließlich Fragen der Mittelverwendung
- Aufgabenübertragung auf gemeinnützige Tochtergesellschaften, Kooperationen
- Betriebsaufhebungen mit steuerpflichtigen Tochtergesellschaften
- Betriebsaufhebungen mit gemeinnützigen Tochtergesellschaften

15.00 Kaffeepause

15.15 Forum II

Frau Augsten, Prof. Dr. Kessler, Dr. Krenthaler,
Herr Schäfer, Dr. Stahl

16.30 Ende der Veranstaltung